

125/2025

Interpellation betreffend Durchfahrtskontrolle bei Strassen mit Zubringer

Martin Allemann, SP; Fraktion SP, Fraktion GLP/EVP/EDU, Angelika Zimmermann, Die Mitte

Wortlaut der Interpellation

Immer wieder kommt es auf den Durchfahrtsstrassen in Thun zu Staus. Darum weichen VerkehrsteilnehmerInnen auf Quartierstrassen aus, die mit Zubringer gekennzeichnet sind. Das führt zur Mehrbelastung der Anwohnerinnen und Anwohner und kann auch zu gefährlichen Situationen führen, wenn die Quartierstrassen mit überhöhter Geschwindigkeit befahren werden.

Die Gemeinde Birsfelden beschreitet neue Wege mit einer sogenannten Automatischen Durchfahrtskontrolle (ADK), die auf bestimmten Gemeindestrassen eingesetzt wird. Dabei werden Kameras verwendet, die das Kennzeichen der Fahrzeuge erfassen und mit der Liste der Berechtigten vergleichen. Wenn das Fahrzeug keine Berechtigung hat und innerhalb einer definierten Zeit die Zone verlässt, erhalten die fehlbaren VerkehrsteilnehmerInnen eine Busse.

In der Beantwortung des Postulat P 15/2025 schreibt der GR, dass die Kontrollen der Kantonspolizei sehr aufwändig und schwierig sind. Mit einer ADK würden die Kontrollen vereinfacht und der Aufwand würde sich auf das Erfassen der Kennzeichen beschränken. Alle weiteren Schritte wären automatisiert.

Deshalb bitten wir den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Kann sich der Gemeinderat vorstellen, ein solches System auch in Thun anzuwenden?
2. Wenn die erste Frage mit Ja beantwortet wurde, gibt es eine Zeitvorstellung für die Umsetzung?
3. Wenn die erste Frage mit Nein beantwortet wurde, warum nicht?
4. Wenn der GR keine automatische Durchfahrtskontrolle beschaffen möchte, wie wird dann sichergestellt, dass der Zubringer auch wirksam kontrolliert wird?

Dringlichkeit: wird nicht verlangt

Thun, 20. November 2025


